

Die Hamburger Behörde für Kultur und Medien schreibt auch dieses Jahr wieder Stipendien für die Bildende Kunst aus und hat attraktive Ziele anzubieten.

Château de Millemont, Nordfrankreich: August 2018

Das Château de Millemont liegt circa eine Autostunde westlich von Paris im Département Yvelines in der Region Île-de-France. Ausgeschrieben werden vierwöchige Arbeitsaufenthalte für zwei bildende Künstlerinnen und Künstler aus Hamburg.

Das liebevoll renovierte und geräumige Schloss befindet sich in einer großen Parklandschaft und umfasst ein Hauptgebäude und einen Nebentrakt („Petit Château“), in dem sich atmosphärisch ausgestatteten Zimmer befinden und der im August allen Hamburger Stipendiaten (zusätzlich sind drei Hamburger Stipendiaten aus dem Bereich Literatur dort) komplett zur Verfügung steht. Die Küche, das Wohnzimmer mit Bibliothek und das Arbeitszimmer mit WLAN können gemeinschaftlich genutzt werden. Badezimmer müssen teilweise geteilt werden.

Der Bahnhof mit sehr guter Anbindung nach Paris ist fußläufig in einer halben Stunde zu erreichen. Im Nachbarort La Queue-les-Yvelines gibt es eine Bäckerei, einen Supermarkt und einen Wochenmarkt. Mit seinen großen Waldflächen, Weiden und Seen bietet die Umgebung Ruhe zum ungestörten Arbeiten.

Atelier- und Arbeitsräume sind vorhanden. Eine deutschsprachige Ansprechperson ist vor Ort.

Zeitraum: 1. bis 31. August 2018

Burkhard-Vernunft-Residenz in Torria, Norditalien: September und Oktober 2018

Das ehemalige Atelier- beziehungsweise Wohnhaus des Hamburger Künstlers Burkhard Vernunft (1940–2016) liegt in Torria, einem beschaulichen kleinen Ort in Ligurien in der Provinz Imperia. Ausgeschrieben werden zwei einmonatige Arbeitsaufenthalte für jeweils eine bildende Künstlerin oder einen bildenden Künstler.

Burkhard Vernunft wurde 1940 in Berlin geboren und studierte an der Hochschule für bildende Künste in Hamburg bei den Professoren K.H. Wienert und K. Bendixen. Er arbeitete als Kunsterzieher an der Staatlichen Fachschule für Sozialpädagogik und war 1977 Mitbegründer des Künstlerhaus Hamburg e.V. Burkhard Vernunft verstarb 2016. Seine Familie hat die ehemalige Residenz des Künstlers im ligurischen Torria zu seinem Gedenken erstmals 2017 für Künstlerstipendien zur Verfügung gestellt.

Die idyllische Künstlerresidenz besteht aus einem Wohnhaus („Literaturhaus“) und einem

Ateliergebäude („Malhaus“), jeweils mit Schlafmöglichkeiten. Sie befindet sich in dem 200-Einwohner-Ort Torria in Ligurien, umgeben von Olivenhainen und Wäldern traumhaft gelegen. San Remo liegt circa eine halbe Autostunde entfernt. Das Literaturhaus und das Malhaus bieten einen vollausgestatteten Wohnbereich mit Küche, Bad, Wohn- und Schlafzimmer. Im Literaturhaus werden Stipendiaten aus dem Bereich Literatur (Autoren) untergebracht. Im Malhaus befindet sich das Atelier und der Wohnbereich für bildende Künstler. Dieses ist groß, hell, gut ausgestattet und sorgt für eine inspirierende Atmosphäre.

In Torria befinden sich ein Restaurant und eine Bar. Das Restaurant bietet einen Mittagstisch an. Der nächste Supermarkt befindet sich mit dem Auto circa 15 Minuten entfernt und ist auch mit dem Bus erreichbar. Ein eigenes Auto ist für den Aufenthalt keine Voraussetzung, der öffentliche Nahverkehr in der Region ist jedoch eingeschränkt. Eine deutschsprachige Ansprechperson wohnt im Ort.

Zeitraum: 1. bis 30. September oder 1. bis 31. Oktober 2018

Organisatorisches

Den Künstlerdomizilen ist kein Hotelbetrieb angegliedert, weshalb die Stipendiaten dazu angehalten sind, selbstständig für die Pflege der Räumlichkeiten zu sorgen. Ebenso werden die Mahlzeiten eigenständig zubereitet. Die verantwortungsvolle Behandlung des Inventars ist Voraussetzung für den dauerhaften Bestand des Angebots und muss schriftlich bestätigt werden. In den Räumen gilt Rauchverbot und leider können auch keine Familienangehörige oder Haustiere mitgenommen werden.

Die Behörde für Kultur und Medien übernimmt die Miete der Residenzen und zahlt pro Stipendiatin oder Stipendiat zusätzlich eine Aufwandspauschale in Höhe von 1.000 Euro. An- und Abreise müssen individuell organisiert und finanziert werden. Die Stipendien sind für Einzelpersonen vorgesehen.

Bewerbungsvoraussetzungen

Für das einmonatige Stipendium bewerben können sich in Hamburg lebende, professionell tätige bildende Künstlerinnen und Künstler, die ihr Studium bereits abgeschlossen haben. Die Bewerber/innen müssen sich für einen Aufenthaltsort entscheiden und sich gezielt dafür bewerben.

Bewerbungsunterlagen

formloses Anschreiben mit Kontaktdaten (max. 1 DIN A4-Seite)
Künstlervita mit Ausstellungsverzeichnis

Motivationsschreiben mit Projektskizze für die jeweilige Residenz (max. 1 DIN A4-Seite), bei Torria bitte die möglichen Zeiträume angeben

Auswahl an Belegen der künstlerischen Arbeit (Fotos, Kataloge, Presse, CD-ROMs etc.)

Nachweis einer privaten Haftpflichtversicherung

Bewerbungen sind montags bis freitags in der Behörde für Kultur und Medien abzugeben (Poststelle 3. OG oder Raum 419, 4. OG) oder per Post an folgende Adresse zu senden

Bewerbungsschluss ist der 2. Mai 2018.

Über die Vergabe der Stipendien entscheiden fachkundige Jurys. Die Auswahl wird ab 18. Mai 2018 bekanntgegeben.

Rückfragen bitte an Charlotte Brinkmann

Referat Kunst und Kreativwirtschaft, Behörde für Kultur und Medien, Hohe Bleichen 22, 20354 Hamburg, Tel.: 040 42824-419, Mail: charlotte.brinkmann@bkm.hamburg.de

Related Post



Künste öffnen
Welten!



Kunst in der
Wassermühle



Relikte einer
vergangenen
Zukunft



„Zusammenleben
mit künstlerischen
Mitteln“

